

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1854

15.1.1854 (No. 14)

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 14.

Sonntag den 15. Januar

1854.

Dankagung.

Nr. 1764. Für die Armen erhielten wir: von Herrn Hofgerichtsdirektor Thilo 2 fl., und von K. H. Beugengebühr 12 kr; wofür wir danken.

Karlsruhe, den 14. Januar 1854.

Großh. Armenkommission.
v. Neubronn.

Privatspargesellschaft.

Die Sparbüchlein, welche zur Abrechnung übergeben worden sind, können im Laufe der Woche bei dem Einzieher Reich, Blumenstraße Nr. 13, zurückgenommen, oder durch vertraute Personen abgeholt werden. Diejenigen Mitglieder, welche bisher versäumt haben ihre Büchlein zur Abrechnung vorzulegen, werden gebeten, sie ohne Verzug bei dem Einzieher Reich abzugeben, widrigenfalls man sie auf ihre Kosten abholen lassen müßte.

Zugleich wird bekannt gemacht, daß Mittwoch den 18. d. M., Nachmittags von 3 bis 5 Uhr, wieder Rückzahlungen bei der Kasse erhalten werden können.

Karlsruhe, den 15. Januar 1854.

Der Verwaltungsrath.

Die Kleinkinderschule zu Hohenwettersbach.

Unserer Anstalt ist nun wieder geholfen. Die Unterstützungsbeträge, welche uns mittelbar und unmittelbar vorzugsweise aus Karlsruhe zugegangen sind, sichern ihr weiteres Bestehen, und die zugleich eingegangenen reichlichen Gaben an Kleidungsstücken u. haben uns außerdem in den Stand gesetzt, unsere Kleinen und ihre Eltern mit nützlichen Christgeschenken zu erfreuen.

Hertzlich sei dafür den edlen Gebern gedankt, die unserer Bitte so freundlich willfahren wollten, insbesondere den Herren Spezereihändlern, welche unserer Anstalt so wohlwollend mit dem ansehnlichen Neujahrs-geschenk von 50 fl. gedachten, sowie der resp. Metzgerzunft, welche uns zu Gunsten derselben mit einem solchen von 25 fl. erfreut hat. Ebenso sagen wir auch den verehrlichen Redaktionen der Karlsruher Zeitungsblätter, die unsern an sie gestellten Wünschen so bereitwillig entgegengekommen sind, unsern verbindlichen Dank, und bescheinigen zugleich der Redaktion dieses Blattes den Empfang der uns, einschließlich des letztgenannten Betrags, von ihr übermittelten 69 fl. 6 kr. baar, sowie mehrerer Päckle mit verschiedenen Kleidungsstücken und Viktualien.

Hohenwettersbach, den 14. Januar 1854.

Pfarrer Müller.

Stabhalter Kraut.

Bekanntmachungen.

Nr. 1456. Aus Großh. Hoftheater wurden am 10. d. M. etwa 12 fl. Blei entwendet, was wir behufs der Fahndung bekannt machen.

Karlsruhe, den 12. Januar 1854.

Großh. Stadtamt.

Sachs.

Aufforderung der Gläubiger und Schuldner.

Diejenigen, welche an die Verlassenschaftsmasse des Hoffilberarbeiters Wilhelm Deimling von hier eine Forderung zu machen und solche bisher noch nicht angemeldet haben, werden hiemit aufgefordert, dieselbe vor Notar Kagenberger in dessen Geschäftszimmer (vorderer Birkel Nr. 10) unter Vorlegung ihrer Beweisurkunden

Donnerstag den 19. d. M.,

Vormittags 8 Uhr,

um so gewisser anzumelden und richtig zu stellen, als sonst bei Verweisung der Masse darauf keine Rücksicht genommen werden könnte.

Zugleich ergeht an die Schuldner der gedachten Verlassenschaft die Aufforderung zur Zahlung ihrer Schuldigkeiten mit dem Anfügen, daß die Wittwe des Erblassers zum Einzug derselben aufgestellt ist.

Karlsruhe, den 11. Januar 1854.

Großh. Stadtamtsrevisorat.

Gerhard.

Wehrle.

Versteigerungen und Verkäufe.

Zwangsversteigerung.

Das zweistöckige Wohnhaus des Metzgermeisters Sabn von hier mit Seiten- und Querbau in der Kronenstraße, neben Instrumentenmacher Schuster

und Steuergardist Grossmann's Wittve gelegen, gerichtlich tarirt zu 3,800 fl. wird

Donnerstag den 9. Februar d. J., Nachmittags 2 Uhr, im hiesigen Rathhause im Vollstreckungswege versteigert und endgiltig zugeschlagen, wenn der Schätzungspreis oder mehr geboten wird.

Die Bedingungen, welche der Steigerung zu Grund gelegt werden, können bei dem Unterzeichneten Vollstreckungsbeamten eingesehen werden.

Karlsruhe, den 9. Januar 1854.

Notar Kassenberger, wohnhaft vorderer Zirkel Nr. 10.

Nr. 24. Der aus den Hengstallungen dahier sich ergebende Dünger wird am Dienstag den 17. d., Vormittags 9 Uhr, für das Jahr 1854 auf dem diesseitigen Bureau vor dem Rappurerrthor öffentlich an die Meistbietenden versteigert.

Karlsruhe, den 14. Januar 1854.

Großh. Landesgestüteskaffe. M. Krauß.

Holzversteigerung.

Aus der Großh. Fasanerie werden öffentlich versteigert:

Dienstag u. Mittwoch den 17. u. 18. d. M.

42½ Kaster buchen, eichen und gemischtes Scheitholz,

19½ " buchen Prügelholz,

61 " gemischtes Prügelholz,

125 " eichene Stämme,

5150 Stück buchene Stämme,

22000 " gemischte Wellen.

Die Zusammenkunft ist jedesmal Früh 9 Uhr im innern Zirkel am Fasanengartenthor.

Karlsruhe, den 14. Januar 1854.

Großh. Hofforstamt. v. Schönau.

Wohnungsanträge und Gesuche.

Akademiestraße Nr. 33 ist im Hintergebäude im zweiten Stock ein Logis, bestehend in 3 Zimmern, Küche, Holzstall, Keller und sonstigen Erfordernissen, auf den 23. April zu vermieten.

Akademiestraße Nr. 37 ist ein Logis mit 2 Zimmern, Küche u. s. gleich oder auf 1. 23. Januar zu vermieten. Auw sind daselbst zwei Kanapee, worunter ein Betkanapee billig zu verkaufen. Näheres im weiten Stock, vornenheraus.

Amalienstraße Nr. 14 ist im weiten Stock ein freundliches, möblirtes Zimmer mit zwei Kreuzstöcken auf den ersten Februar zu vermieten. Näheres ebendasselbst.

Amalienstraße Nr. 5 ist im Hintergebäude ein kleines Logis sogleich oder auf den 23. Januar zu vermieten.

Blumenstraße Nr. 5 sind im untern Stock mehrere möblirte Zimmer zu vermieten. Das Nähere im untern Stock daselbst.

Burzenstraße Nr. 11 ist eine Mansardenwohnung, bestehend in 2 Zimmern, Küche, Keller und Holzstall, auf den 23. Januar oder 23. April zu vermieten.

Brunnengäßchen Nr. 1 sind 2 Logis, das eine im Vorderhaus, bestehend in 1 Zimmer und Küche, das andere im Hintergebäude, bestehend in 1 Zimmer, Kammer, Alkof und allen Erfordernissen, auf den 23. April zu vermieten.

Durlacherthorstraße Nr. 27 ist der zweite Stock zu vermieten, bestehend in Stube, Alkof, Kammer, Küche, Keller, Holzremise, und kann auf den 23. April bezogen werden.

Durlacherthorstraße Nr. 32 ist der untere Stock sammt Zugehör und Garten zu vermieten und auf den 23. April zu beziehen. Nähere Auskunft ist im zweiten Stock zu erfragen.

Durlacherthorstraße Nr. 77 ist ein Dachlogis mit Küche, Keller und Holzstall auf den 23. April zu vermieten.

Herrenstraße (alte) Nr. 8 ist im zweiten Stock eine Wohnung zu vermieten, bestehend aus 3 Zimmern, Küche, Keller und den übrigen Erfordernissen. Ebendasselbst ist im Hinterhaus eine Wohnung aus 2 Zimmern, Küche und Keller bestehend, zu vermieten; beide sind auf den 23. April zu beziehen. Näheres beim Eigenthümer.

Herrenstraße (kleine) Nr. 16 ist im Hinterhaus im zweiten Stock ein Logis zu vermieten, bestehend in zwei großen Zimmern, Alkof, Küche, Keller, Holzplatz, nebst gemeinschaftlichem Waschhaus, und kann auf den 23. April bezogen werden.

Hirschstraße Nr. 6 sind zwei Logis zu vermieten, das eine im Vorderhause im zweiten Stock mit 3-4 ineinandergehenden Zimmern, das andere im Hinterhause mit 2 Zimmern und Alkof, beide mit allen Erfordernissen, und auf den 23. April zu beziehen.

Karl-Friedrichstraße Nr. 2 ist im vierten Stock eine freundliche Wohnung auf den 23. April zu vermieten. Das Nähere zu erfragen vorderer Zirkel Nr. 14 zu ebener Erde.

Kreuzstraße (neue) ist der erste Stock mit 4 Zimmern, Alkof, Küche, Keller, Holzlager, eine Mansarde und Speicherkammer; sodann der zweite Stock mit 7 Zimmern, Alkof, Küche, Keller, Holzlager und 2 Mansarden, nebst gemeinschaftlichem Waschhaus und Trockenspeicher auf den 23. April zu vermieten. Näheres Kreuzstraße Nr. 7, woselbst auch eine Wohnung von 2 großen Zimmern nebst Zugehör sogleich oder später zu vermieten ist.

Kronenstraße Nr. 15 ist sogleich oder auf den 23. April ein Logis zu vermieten, bestehend in drei großen ineinandergehenden Zimmern, wovon zwei auf die Straße gehen, Küche, Keller, Holzstall und Speicherkammer.

Kronenstraße (neue) Nr. 23 ist sogleich oder auf den 1. Februar ein schön möblirtes Zimmer zu vermieten.

Kronenstraße (neue) Nr. 42 ist ein Mansardenlogis zu vermieten, bestehend in 4 Zimmern, Küche, Keller und gemeinschaftlichem Waschhaus, und kann auf den 23. April bezogen werden. Ebendasselbst ist im zweiten Stock ein möblirtes Zimmer sogleich zu beziehen.

Langestraße Nr. 26 (Sommerseite) ist in der bel-étage ein schönes Logis von 2 auch 3 Zimmern, 1 Alkof, Küche, Keller, Speicher und Waschkam-

by. Ansdm.

by. Schütz.

by. Hüby.

by. Walker.

immul. Cahn.

by. Glaser.

by. Glöckler.

Immul. by. Widanil.

by.

by. Böhler.

by. Wölk.

by.

by. Ritzhampt.

C. Brannwald.

Immul. den 18. 22. 26. 29. Januar.

Immul. morgau.

Kaufmann.

by.

Immul. by.

Immul.

Davies Goll.

justen Köhler.

Rauer. by.

Schilling. by.

mer, nebst den übrigen Erfordernissen auf den 23. April beziehbar, an einzelne Personen oder an eine kleine Familie zu vermieten, und das Nähere beim Eigenthümer des Hauses zu erfragen.

Langestraße Nr. 29 sind zwei Logis im Hinterhaus auf den 23. April zu vermieten, jedes mit 2 Zimmern, Küche, Keller, Speicherkammer und Antheil am Waschhaus.

Langestraße Nr. 50 sind sogleich zwei Zimmer, nebst Stallung für 3 Pferde, ein großes Magazin und ein Keller; im Hintergebäude, Sommerseite, zwei Logis, jedes mit 4 bis 5 Zimmern, Küche u. mit oder ohne Garten, auf den 23. April zu vermieten.

Langestraße Nr. 103 ist der zweite Stock, bestehend in 2 oder 3 Zimmern, Alkof, Küche und allem Zubehör, auf den 23. April zu vermieten.

Langestraße Nr. 114 ist im Hintergebäude ein Logis, bestehend in 2 Zimmern, Küche, Keller, auf den 23. April zu vermieten.

Langestraße Nr. 156, Sommerseite, ist der mittlere Stock, bestehend in 8 Zimmern nebst den übrigen Erfordernissen, zu vermieten. Näheres im untern Stock.

Langestraße Nr. 211 ist im Seitenbau im zweiten Stock ein Logis zu vermieten, bestehend in 3 Zimmern, Küche, verrohrter Magdkammer, Keller, Holzstall, gemeinschaftlichem Waschhaus, und ist auf den 23. April beziehbar; auch kann noch ein großes Zimmer dazu gegeben werden. Nähere Auskunft im untern Stock.

Querststraße Nr. 25 sind zwei Logis, eines mit zwei großen und das andere mit zwei kleineren Zimmern, Küche, Keller und Holzplatz, zu vermieten; das kleinere kann sogleich und das größere auf den 23. April bezogen werden. Näheres im untern Stock daselbst.

Ritterstraße Nr. 4 ist auf den 23. April der obere Stock zu vermieten, bestehend in 5 Zimmern, Küche, Keller und sonstigen Erfordernissen.

Rüppurrerthorstraße Nr. 7 ist im untern Stock, auf die Straße gehend, sogleich oder auf den 23. April ein Logis zu vermieten, bestehend in Stube, Kammer, Küche, Keller und Holzstall.

Spitalstraße Nr. 29 ist der zweite Stock, bestehend in 3 bis 5 Zimmern, Küche, Keller, Speicher, Speicherkammer u., sogleich oder auf den 23. April zu vermieten, und wird dabei bemerkt, daß sonst keine weitere Haushaltung im Hause wohnt. Das Nähere Langestraße Nr. 88 zu erfragen.

Spitalstraße Nr. 47 ist im Seitenbau im zweiten Stock eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche, Keller, Holzplatz und sonstigen Erfordernissen auf den 23. April zu vermieten.

Steinstraße (Spitalplatz) Nr. 13 ist ein gut möblirtes Zimmer für einen oder zwei Herren sogleich oder auf den 1. Februar zu vermieten. Näheres im dritten Stock.

Stephanienstraße, das dem Langenstein'schen Garten gegenüber liegende Haus Nr. 44 ist auf den 23. April entweder im Ganzen oder getheilt zu vermieten, und das Weitere hierüber in der Karl-Friedrichstraße Nr. 8 im zweiten Stock zu erfahren.

Stephanienstraße Nr. 6 ist der dritte Stock, bestehend in 5 Zimmern, Küche, Keller, Holzremise, 2 Speicherkammern, Antheil am Waschhaus und Trockenspeicher, auf den 23. April zu vermieten. Das Nähere ist zu erfragen im untern Stock.

Stephanienstraße Nr. 7 ist im Seitengebäude im zweiten Stock eine freundliche abgeschlossene Wohnung zu vermieten, bestehend in 2 Zimmern, einer verrohrten Kammer, Küche, Keller, Holzplatz, nebst den übrigen Bequemlichkeiten, und kann auf den 23. April bezogen werden. Näheres im Seitengebäude im zweiten Stock zu erfragen.

Stephanienstraße Nr. 23 ist der mittlere Stock auf den 23. April zu vermieten, bestehend in 6 Zimmern und Alkof, Garderobe, Schwarzwaskammer, Magdkammer, Küche, Keller u., nebst übrigen Bequemlichkeiten.

Stephanienstraße Nr. 43 ist der erste, sowie der zweite Stock, zusammen oder einzeln, nebst allen dazu gehörigen Erfordernissen auf den 23. April zu vermieten; auf Verlangen kann auch ein Hausgärtchen dazu abgegeben werden. Zu erfragen parterre daselbst.

Stephanienstraße Nr. 92 ist der untere Stock zu vermieten, bestehend in 6 Zimmern, Küche, 2 Keller, Holzplatz, 2 verrohrten Speicherkammern, Trockenspeicher, Schwarzwaskammer, Theil am Waschhaus, Stallung für 2 Pferde nebst Heuspeicher, und kann auf den 23. April bezogen werden. Das Nähere in der Amalienstraße Nr. 37 zu erfragen.

Waldbornstraße Nr. 32 ist ein Logis, bestehend in 2 bis 3 Zimmern, nebst Küche und sonstigen Erfordernissen, sogleich oder auf den 23. April zu vermieten.

Waldstraße (alte) Nr. 5 ist im Hintergebäude eine Wohnung von 2 Zimmern und Zugehör sogleich oder auch später zu vermieten.

Waldstraße (alte) Nr. 37 ist der untere Stock zu vermieten, bestehend in 2 Zimmern, Alkof, einer Kammer, Küche, Holzplatz und Keller; auch ist ein Zimmer mit Bett und Möbel daselbst zu beziehen.

Waldstraße (neue) Nr. 77 ist ein möblirtes Zimmer billigen Preises zu vermieten und sogleich zu beziehen.

Zähringerstraße Nr. 60 ist der untere Stock, bestehend in 4 Zimmern, Küche, Speicher, Keller, Waschhaus und allen sonstigen Bequemlichkeiten, auf den 23. April zu vermieten, und das Nähere bei Weinhändler Weiß Kronenstraße Nr. 38 zu erfragen.

Zähringerstraße Nr. 86 ist auf den 23. April in der belle-étage ein Logis zu vermieten, bestehend in 7 bis 10 Zimmern, Speicher, Keller, Holzstall und gemeinschaftlichem Waschhaus. Näheres zu erfragen im Gasthof zum Englischen Hof.

Zirkel (vorderer) Nr. 17 ist der zweite Stock, bestehend in 8 geräumigen Zimmern, nebst den nöthigen Erfordernissen, auf den 23. April an eine stille Familie zu vermieten.

Zirkel (innerer) Nr. 26, dem groß. Archiv gegenüber, ist die mittlere Etage, bestehend aus 8 — 9 ineinandergehenden Zimmern, wovon 6 auf die Straße gehen, Küche, Keller und Antheil am Trockenspeicher, auf den 23. April beziehbar, zu

Bischof. by.
Zimml.
L. Kumburger.
Zimml. by. 2.
Komburger.
Müllers, by.
Nagel. by.
Zimml.
Weylöhner.
Zimmling.
by.
Bausthüler.
by.
Appenzeller.
by.
Willst.
Buhl. by.
Schalk. by.
Fahrer. by.
by.
Bernlather.
Zimml. 2.
Eisenlohr.
Zinsphmann.

by. Krattinger.
Zimml.
by. by.
Ritter. Kasper.
Zimml. by.
by.
Zimml.
Lieber. Hoffmann.
Zimmling.
Zimmling.
by.
Bausthüler.
Zimmling.
by. Mann.
by.
by.
by. Keffe.
Zimml. by.
by.
by. Pfeiffer.
Zimmling.
v. Kuhn. by.
Zimmling.
Zimml.
Ehlinger.

vermieten. Näheres im Hause selbst, Eingang links zu erfragen.

Zirkel (innerer) Nr. 35 ist der dritte Stock, neu hergestellt, bestehend in 5—6 Zimmern nebst allen Bequemlichkeiten, zu vermieten und kann sogleich oder am 23. April d. J. bezogen werden. Näheres im untern Stock rechts zu erfragen.

Et der Amalien- und Hirschstraße Nr. 14, auf der Sommerseite, ist ein Logis von 9 ineinandergehenden Zimmern mit Balkon und 2 Mansardenzimmern, nebst allen übrigen Erfordernissen sogleich oder auf den 23. April zu vergeben. Das Nähere beim Eigenthümer selbst.

Et der Bähringer- und Adlerstraße Nr. 57 sind im zweiten Stock 2 ineinandergehende gut möblierte Zimmer an einen oder zwei Herren, auch kann auf Verlangen ein einzelnes abgegeben werden, auf den 1. Februar zu vermieten.

Wohnungsgesuch.

Auf den 23. April d. J. wird eine Wohnung von wenigstens 10 Zimmern oder ein ganzes Haus sammt Stallung für drei Pferde zu miethen gesucht. Näheres hierüber Langestraße Nr. 231 im mittlern Stock.

Wohnungsgesuch.

Eine Wohnung von 7 bis 8 Zimmern, nebst Stallung für 2 Pferde und möglichst einem Hausgärtchen wird auf den 23. April d. J. gesucht. Näheres im Kontor dieses Blattes.

Wohnungsgesuch.

Eine kleine stille Familie sucht eine Wohnung von 3 Zimmern nebst Zugehör, wo möglich mit etwas Garten. Zu erfragen auf dem Kontor dieses Blattes.

Wohnungsgesuch.

Auf den 23. April d. J. wird eine Wohnung zu miethen gesucht von 8 bis 10 Zimmern ~~im ersten oder zweiten Stockwerk~~, mit oder ohne Stall und Garten. Adressen wollen abgegeben werden in der Erbprinzenstraße Nr. 11.

Vermischte Nachrichten.

(1) [Dienstgesuch.] Ein Mädchen, welches waschen, kochen und putzen kann, sich willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht, wünscht sogleich eine Stelle zu erhalten. Näheres zu erfragen Durlacherthorstraße Nr. 52.

(1) [Dienstgesuch.] Ein gut erzogenes Mädchen vom Lande, welches große Liebe zu Kindern hat, wünscht eine Stelle als Kindsmädchen; dasselbe würde sich auch andern Geschäften willig unterziehen und kann sogleich eintreten. Zu erfragen Herrenstraße Nr. 7.

(1) [Dienstgesuch.] Eine gefezte Person, die gut kochen kann, sich willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht und gute Zeugnisse aufzuweisen hat, sucht sogleich einen Dienst. Zu erfragen in der Amalienstraße Nr. 18.

Stellegesuch. Eine Person von gefeztem Alter und achtbarer Familie sucht eine Stelle als

Haushälterin oder bei Kindern und kann sogleich eintreten. Zu erfragen Däumstraße Nr. 6 im zweiten Stock.

Es wird in ein öffentliches Geschäft ein solides Frauenzimmer gesucht, welches sich nöthigenfalls mit allen häuslichen Arbeiten zu befassen hat. Anmeldungen nimmt unter Vorlage von Zeugnissen das Kontor dieses Blattes entgegen.

Verlorenes. Den 12. Januar verlor ein Kutscher eine Rohrpeitsche von der Adlerstraße bis in das Rathhaus; wer dieselbe gefunden hat, wolle sie in der Adlerstraße Nr. 21 abgeben.

Verlorenes. Am Donnerstag Vormittag, den 12., ist in der Spitalstraße ein graues Täschchen mit grünen Ligen verziert, in welchem sich ein brauner Geldbeutel mit Geld, ein Taschentuch mit M. M. bezeichnet, ein Brief und noch Verschiedenes befand, verloren worden. Der redliche Finder wird gebeten, dasselbe in der Bähringerstraße Nr. 90 gegen eine Belohnung abzugeben.

Ein kleines schwarzes, 3 Monate altes Wachtelhündchen mit langen Ohren ist abhanden gekommen; wer dasselbe in die Bähringerstraße Nr. 75 zurückbringt, erhält eine gute Belohnung.

Seit Freitag Abend, den 13., wird eine kleine schwarze Kage mit weißen Flecken auf der Brust, vermisst. Wem dieselbe zugelaufen ist, wird gebeten, sie gegen Belohnung von 1 fl. Waldhornstraße Nr. 18 abzugeben.

Gefundenes. Letzten Donnerstag wurde im Ständehaus beim Herausgehen von der Tribüne ein Batissacktuch gefunden; die Eigenthümerin kann es gegen die Einrückungsgebühr in der Karlsstraße Nr. 1 abholen.

Verkaufsanzeige.

In der kleinen Herrenstraße Nr. 6 sind im untern Stock schöne holländer und andere Kanarienvögel, sowie eine Hecke zu verkaufen, und können von Morgens 8 bis 12 Uhr besichtigt werden.

Verkaufsanzeige. Ein Flügel von Mahagoniholz, ein großer Schreibtisch mit 5 verschließbaren Schubladen und einem Aufsatz, und ein ganz gut erhaltener Küchenkasten sind zu verkaufen, und das Weitere im Kontor dieses Blattes zu erfahren.

Düngerverkauf. Durlacherthorstraße Nr. 4 sind einige Wagen guter Röhndünger zu verkaufen.

Anzeige.

Bei Messgermeister **Geist Mahler**, Waldhornstraße Nr. 56, werden fortwährend frische satte Gänselebern gekauft.

Eis und Schnee

wird billig von und aus den Häusern gefahren, so wie auch bei Holz- und Wellenverfeigerungen aller Art das Abfahren auf das Beste besorgt. Bestellungen wolle man gefällig bei Herrn Thorwart Nr. 101 am Ettlingerthor machen.

Ross. Zunal.
bzg.

Müllers.
bzg.

Cypper.
bzg.

Limberger.
bzg.

u. G.
bzg.

u. G.
bzg.

u. G.
bzg.

u. G.
bzg.

u. G.
bzg.

u. G.
bzg.

u. G.
bzg.

u. G.
bzg.

u. G.
bzg.

u. G.
bzg.

u. G.
bzg.

u. G.
bzg.

u. G.
bzg.

u. G.
bzg.

u. G.
bzg.

u. G.
bzg.

u. G.
bzg.

u. G.
bzg.

u. G.
bzg.

u. G.
bzg.

Zunal.
Gewandk.

bzg.

bzg.

bzg.

bzg.

bzg.

bzg.

Zunal. 2.
Eisenlocher
Müllers. 44.
bzg.

bzg.

bzg.

bzg.

Nach neuem Verfahren

werden Glanz-, Wasch- und Dänischleder-Handschuhe geruchlos gewaschen, sowie auch schwarz, grau und braun gefärbt; dieselben bleiben inwendig weiß und färben nicht im geringsten ab.

Stahl, Säcklermeister,
Langestraße Nr. 107.



Bei Unterzeichnetem ist eine frische Sendung vorzüglich gutes Bier angekommen, welches von heute an der Schoppen zu 2 fr. verzapft wird.

Karlsruhe, den 14. Januar 1854,

A. Hoffmann,
zu den drei Königen.

Mühlburg.

Bei Unterzeichnetem ist eine Sendung Bier angekommen, welches seiner Güte wegen zu empfehlen ist.

E. Ernst, zum Sternen.

Tanzbelustigung.

Sonntag den 15. d. M. findet bei Unterzeichnetem Tanzbelustigung statt, wozu höflichst einladet
A. Mizel, zum Augarten.

Museum.

Samstag den 21. d. M. findet das erste Konzert im Museum statt. Anfang 6 Uhr, Ende 9 Uhr. Die Commission.

Sintract.

Am Freitag den 10. Februar findet der diesjährige **Maskenball** statt, bei welchem, wie in früheren Jahren, ein Glückshafen zum Besten mildthätiger Anstalten errichtet wird. Freiwillige Gaben zu diesem Glückshafen, namentlich aus den Händen der verehrten Damen unserer Gesellschaft, werden uns sehr willkommen sein, und bemerken wir, daß solche Gaben von Madame Schmidt, Langestraße Nr. 112, und Herrn Materialist Erleben, Zähringerstraße Nr. 61, entgegen genommen werden, sowie, daß auch die Hausmeister Wolf und Hildebrand zur Empfangnahme angewiesen sind.

Das Comite.

Sintract. (Bibliothek.)

Während die Regulirung der vereinigten Bibliotheken ihrem Ende naht, ist mit der Zustellung des neuen Katalogs an die Mitglieder begonnen worden. Diejenigen, welche denselben bis Montag den 16. l. M. noch nicht erhalten haben sollten, belieben denselben an diesem Tage, Nachmittags von 1

Fremde.

In hiesigen Gasthöfen.

Darmstädter Hof. Hr. Beck, Kfm. v. Kassel. Hr. Härtig, Kfm. v. Ulm. Hr. Wächler, Kfm. v. Neustadt.
Englischer Hof. Hr. v. Rumbly, Kapitän v. Stuttgart.

Redigirt und gedruckt unter Verantwortlichkeit der Ehr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung.

— 3 Uhr, persönlich im Bibliothekzimmer abzuholen und den Empfang zu bescheinigen.

Am Mittwoch den 18. l. M. findet die Wiedereröffnung der Bibliothek unter Abgabe von Büchern, wie gewöhnlich zwischen 1 — 4 Uhr, statt.

Das Comite.

Cäcilien-Verein.

Heute Nachmittag um halb 3 Uhr ist die letzte Chorprobe mit Streichquartett vom Paulus.

Die Aufführung dieses Oratoriums ist nun vorläufig auf den 25. d. M. festgesetzt.

Tagesordnung der II. Kammer.

3. öffentliche Sitzung

auf Montag den 16. Januar 1854,
Vormittags 10 Uhr.

- 1) Anzeige neuer Eingaben und Motionen.
- 2) Wahl der Vicepräsidenten.
- 3) Wahl der Sekretäre.
- 4) Bildung der definitiven Abtheilungen.
- 5) Vorlagen Großherzoglicher Regierung.

Vorläufige Anzeige.

Mittwoch den 25. dieses wird der Unterzeichnete, unter gefälliger Mitwirkung der Hoftheatersängerin Fräulein Kohn von Mannheim, der Musikdirektoren Herren Kalliwoda, Krug, Konzertmeister Will und mehrerer hiesigen Künstler, eine große musikalische Abendunterhaltung in dem neuen Saale des hiesigen Hoftheaters zu geben die Ehre haben, worauf ein verehrliches Publikum aufmerksam macht
N. Eichhorn, Hofmusikus.

Großherzogliches Hoftheater.

Sonntag den 15. Januar. I. Quartal. 8. Abonnementsvorstellung. Zum ersten Male: **Im Alter.** Häusliche Scenen in 1 Akt, nach Octave Feuillet, von Bauernfeld. Hierauf: **Tartüffe.** Lustspiel in 5 Aufzügen, nach Molière, bearbeitet von Schmidt.

Dienstag den 17. Januar. Zum ersten Male: **Giralda,** oder: **Die neue Psyche.** Romantisch-komische Oper in 3 Akten, von Scribe, überlegt von W. Friedrich. Musik von A. Adam.

Witterungsbeobachtungen im Groß. botanischen Garten.

14. Januar	Thermometer	Barometer	Wind	Witterung
6 U. Morg.	— 1	27" 9"	Df	trüb
12 " Mitt.	+ 2	27" 9"	"	umwölkt
6 " Abds.	— 1½	27" 9"	"	"

gart. Frhr. v. Thewald v. Heidelberg. Hr. Lenz, Kfm. v. Pforzheim. Hr. Rawig, Kfm. v. Berlin. Hr. Frohmann u. Hr. Davit, Kaufl. v. Frankfurt. Hr. Gierger, Kfm. v. Gera.

Weißer Löwe. Hr. Dyppeheimer, Hdm. v. Gondelsheim. Hr. Eckerle, Weinhändler v. Frankweiler.

Redigirt und gedruckt unter Verantwortlichkeit der Ehr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung.